



## **WIRTSCHAFTSPLAN**

für das

**Geschäftsjahr 2019**

Stand 29.11.2018

## **Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG**

### **Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2019**

---

Beschluss des Aufsichtsrates	Seite	3
I. Zusammenfassung und Beurteilung der wirtschaftlichen Verhältnisse	Seite	4
II. Zusammenfassung	Seite	5
III. Erfolgsplan 2019	Seite	6
IV. Vermögensplan	Seite	7
V. Investitionen	Seite	8
VI. Finanzplan 2018 -2022	Seite	9

## **Beschluss des Aufsichtsrates zum Wirtschaftsplan 2019**

Der Wirtschaftsplan der Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2019 wird wie folgt aufgestellt:

1. Der Erfolgsplan

Mit allen in diesem veranschlagten Aufwendungen und Erträgen.

2. Der Vermögensplan

mit Gesamteinnahmen von	1.518.000,00 EUR
mit Gesamtausgaben von	1.518.000,00 EUR

3. Für die Gesellschaft ist durch die Gesellschafter ein Betriebsmittelkredit von 1.000.000 EUR eingerichtet.

4. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung die Feststellung des Wirtschafts- und Finanzplanes.

Winnenden, den 29. November 2018

Holzwarth  
Aufsichtsratsvorsitzender

## **I. Zusammenfassung und Beurteilung der wirtschaftlichen Verhältnisse**

In der Gesamtbetrachtung schließt das Geschäftsjahr 2019 voraussichtlich mit einem Jahrüberschuss von 1.028.000,00 Euro ab.

Beim Wärmeumsatz wird auf Basis der erzielten Neukundengewinnung für 2019 ein spürbarer Absatzzuwachs sowie aufgrund der nach sich oben entwickelnden Revisionsindizes eine Erhöhung der Wärmepreise geplant.

Durch die Umstellung der Arbeitspreisrevisionsformel für die Tarifkunden ab dem Geschäftsjahr 2018 wird sich eine Sicherung des Rohertrages aus dem Wärmevertrieb ergeben, da Energieaufwand und Wärmeerlöse weitgehend proportional eingestellt werden.

Aktuell gibt es bei anderen relevanten Aufwandspositionen, welche nicht durch die Wärmepreisrevision kompensiert werden, nach oben zeigende Preisentwicklungen:

- Die Preise für den Strombezug 2019 zeigen eine deutliche Erhöhung in Höhe von ca. 60 %,
- Die Beschaffungskosten für CO<sub>2</sub>-Zertifikate steigen deutlich, da einerseits die Marktpreise als auch die zu beschaffenden Mengen zunehmen.

Der Bereich der Anlagenunterhaltung wurde auf Grundlage der letztjährigen Betriebsergebnisse geplant. Damit liegt der Planansatz unter den Gutachterwerten von WGKT.

In Summe muss infolge der oben beschriebenen Veränderungen der Marktbedingungen für 2019 von einem gegenüber 2017 und 2018 schwächeren Ergebnis ausgegangen werden.

Die Geschäftsführung geht trotz erheblichen Marktveränderungen von einer ausreichend gesicherten und stabilen Einnahmenbasis der Gesellschaft im Planjahr und im Finanzplanungszeitraum aus.

Am gemeinsamen Unternehmen sind beteiligt:

- Die Stadtwerke Winnenden GmbH mit 51,0 %
- Die STEAG New Energies Beteiligungsgesellschaft mbH mit 49,0 %.

Winnenden, 29. November 2018

Schwarz  
Geschäftsführer

Tabellion  
Geschäftsführer

## II. Zusammenfassung

Die Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG erwirtschaftet Erlöse zum einen durch den Vertrieb von Wärme und zum anderen durch den Ertrag aus der Stromerzeugung und der Stromvermarktung des Blockheizkraftwerkes.

In der Wirtschaftsplanung 2019 wird mit einem Wärmeabsatz in Höhe von 51,1 GWh geplant. Gegenüber dem Ergebnis 2017 (48,75 GWh) wurde anhand der erzielten Kundengewinne ein entsprechend höherer Ansatz gewählt (ca. 0,9 GWh). Darüber hinaus wurde aufgrund der Entwicklung der Energiepreise von einem höheren Wärmebezug der Sondervertragskunden ausgegangen (+ 0,45 GWh).

Die Netzverluste wurden in Höhe von 10 % des Wärmeabsatzes geplant.

Auf Basis der sich nach oben entwickelnden preisrelevanten Marktindizes wird mit ca. 3 % höheren Wärmeabsatzpreisen gerechnet. Der Wärmeerlös nimmt in Folge der Absatz- und Preissteigerung um ca. 300 TEUR zu.

Die Stromerzeugung des Blockheizkraftwerkes wurde auf Basis einer Laufzeit von 7.200 h/a mit 14,3 GWh geplant. Dieser Planansatz entspricht dem Erwartungswert auf Basis der durchschnittlich wärmeren Witterung, die in der näheren Vergangenheit festzustellen ist. Aufgrund der steigenden Börsenpreise wird von einem höheren Ertrag aus der Direktvermarktung gerechnet (+ 80 TEUR). Die Grundvergütung nach EEG bleibt konstant.

Bei der Energiebeschaffung muss infolge der in 2018 deutlich gestiegenen Großhandelspreise mit einem erhöhten Aufwand gerechnet werden.

Während der Biogasbezug auf Basis des geschlossenen Liefervertrages nur unerheblich zunimmt, sind insbesondere beim Erdgasbezug gegenüber 2018 deutlich höhere Kosten anzusetzen, so dass sich ein Rohergebnis auf dem Niveau von 2017 einstellt.

Die Investitionen in Netzerweiterungen - insbesondere in der Innenstadt (Neukunden) und Schiefersee (Bebauungsverdichtung) - führen zu höheren Abschreibungen, die erst ab 2020 mit den zeitversetzt sich einstellenden höheren Wärmeabsätzen kompensiert werden.

Die Bezugspreise für die Aufwandspositionen Strombezug und CO<sub>2</sub>-Zertifikate sind in 2019 aufgrund der erheblich gestiegenen Großhandels-/Börsenpreise rund 30 TEUR über dem Niveau von 2018 anzusetzen.

Insgesamt wird sich auf Basis der oben beschriebenen Entwicklungen ein Gesamtergebnis der Gesellschaft von ca. 1,03 Mio. EUR einstellen (z. Vgl.: IST 2017: 1,13 Mio. EUR; Plan 2018: 1,10 Mio. EUR).

### III. Erfolgsplan 2019

	Plan 2019 €	Plan 2018 €	Ergebnis 2017 €
1. Umsatzerlöse	7.746.000,00	7.327.400,00	7.450.474,15
2. Auflösung Ertragszuschüsse	0,00	0,00	0,00
3. Gesamtleistung	7.746.000,00	7.327.400,00	7.450.474,15
4. Aufwendungen für Roh, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren	4.867.500,00	4.558.100,00	4.614.621,91
5. Rohertrag	2.878.500,00	2.769.300,00	2.835.852,24
6. Sonstige Erträge	0,00	0,00	3.900,85
Zwischensumme	2.878.500,00	2.769.300,00	2.839.753,09
7. Abschreibungen Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	456.000,00	435.400,00	412.833,61
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.000,00	1.000,00	5.563,34
9. Sonstige Aufwendungen	1.237.500,00	1.068.400,00	1.121.082,71
10. Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.184.000,00	1.264.500,00	1.300.273,43
12. Steuern	156.000,00	164.000,00	166.699,49
a) vom Einkommen und vom Ertrag	154.000,00	164.000,00	165.311,28
b) sonstige	2.000,00	0,00	1.388,21
13. Jahresüberschuss/fehlbetrag	1.028.000,00	1.100.500,00	1.133.573,94

#### IV. Vermögensplan 2019

<b>Einnahmen</b>	Plan 2019 €	Plan 2018 €	Ergebnis 2017 €
1. Zuführungen zum Stammkapital	0,00	0,00	0,00
2. Zuführungen zu Rücklagen	0,00	0,00	0,00
3. Jahresüberschuss	1.028.000,00	1.100.500,00	1.133.573,94
4. Baukostenzuschüsse	0,00	0,00	0,00
5. Darlehensaufnahme von Dritten	0,00	0,00	0,00
6. Zuführung zu Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
7. Abschreibungen Sachanlagen einschließlich Anlagenabgänge	456.000,00	435.400,00	412.833,61
8. Veränderung kurzfristiger Forderungen u. Verbindlichkeiten	34.000,00	209.600,00	0,00
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>1.518.000,00</b>	<b>1.745.500,00</b>	<b>1.546.407,55</b>
<b>Ausgaben</b>			
1. Tilgung von Fremddarlehen	0,00	0,00	0,00
2. Auflösung von BKZ	0,00	0,00	0,00
3. Investitionen	490.000,00	645.000,00	127.714,59
4. Veränderung Umlaufvermögen	0,00	0,00	285.119,02
5. Ergebnisabführung Gesellschafter	1.028.000,00	1.100.500,00	1.133.573,94
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>1.518.000,00</b>	<b>1.745.500,00</b>	<b>1.546.407,55</b>

## V. Investitionen 2019 - 2023

Investitionen	geschätzter Invest-Kosten in € 2019-2023	Plan 2019 €
<b>Investitionen Betrieb</b>		
1. Neuverlegung KMR-Rohr, Schiefersee ungeplant	5.000,00	5.000,00
2. Neuverlegung Schacht bei Volksbank, Rathaus, Tiefgarage	15.000,00	0,00
3. Neuverlegung Kanal Rathaus, Leitungsumverlegung	100.000,00	0,00
4. Neues Betriebsfahrzeug (E-Fahrzeug)	40.000,00	40.000,00
5. Neuer Rasentraktor	5.000,00	5.000,00
6. Leitungsumverlegung und Demontage Schachtbauwerk, Birkenrain bei " Nr.73"	25.000,00	25.000,00
7. Blitzschutz Heizwerk Außen	15.000,00	15.000,00
8. Überspannungsschutz HW	5.000,00	5.000,00
9. Neuverlegung Steinhäusle-Fichtenstraße (Stahlmantelrohr)	30.000,00	30.000,00
10. Schacht bei Bielmeier entfernen und Leitung neu im Fußweg verlegen	120.000,00	0,00
11. Ringschluß Marktstraße/Wallstraße	60.000,00	0,00
12. Neuverlegung Tannenweg (Netzschaden 2018)	35.000,00	35.000,00
13. Toranlage HW	35.000,00	35.000,00
14. Druckhaltung erneuern	25.000,00	0,00
15. Speisewasserbehälter erneuern (im Zuge Wärmespeicher) 50m <sup>3</sup>	150.000,00	0,00
16. Wärmespeicher erneuern (Laufzeit BHKW verlängern)	100.000,00	0,00
17. Power to Heat (Projektidee)	50.000,00	0,00
18. Ersatz Betriebsfahrzeug 1	30.000,00	0,00
<b>Investitionen Vertrieb</b>		
19. Neuanschluß Block F, Schiefersee	40.000,00	40.000,00
20. Neuverlegung Forchenwaldstraße, Anteil FWW	50.000,00	50.000,00
21. Neuanschluß Schloßstraße 35	25.000,00	25.000,00
22. Neuanschluß KITA, Körnle 9/1	25.000,00	25.000,00
23. Neuverlegung Robert-Böhringer-Straße, Neukunden	200.000,00	0,00
24. Mögliche Neukunden Anschluß der Gebäude Steinweg (Paulinenpflege/BGW)	100.000,00	0,00
25. Verdichtung Wohngebiet Schiefersee	55.000,00	55.000,00
26. Pauschale weiterer FW-Ausbau (Neukundengeschäft)	500.000,00	100.000,00
<b>Summe Investitionen</b>	<b>1.840.000,00</b>	<b>490.000,00</b>

## **Erläuterungen zu den Investitionen**

### 1. Neuverlegung KMR Rohr, Schiefersee

Um-/Neuverlegung von Leitung durch Neubaumaßnahmen.

### 2. Neuverlegung Bypassleitung DN 80 (Ringleitung Paulinenstraße, Ringstraße, Wallstraße in Verbindung mit der Robert-Böhringer-Straße)

Um im Innenstadtbereich die Versorgungssicherheit zu erhöhen und den Anschluss zusätzlicher Kunden zu ermöglichen, ist der Ausbau der Ringleitung in DN 80 unumgänglich.

### 5. Neues Betriebsfahrzeug (E-Fahrzeug)

Die Ersatzbeschaffung für das in die Jahre gekommene Fahrzeug soll in diesem Jahr umgesetzt werden. Aufgrund des rein örtlichen Einsatz, nur kurzen Einsatzzeiten und geringen Kilometerleistungen, ergibt sich ein Vorteil bei eines E-Fahrzeugs.

### 8. Leitungsumverlegung und Demontage Schachtbauwerk bei Birkenrain „Nr. 77“

Sanierungsmaßnahme

### 9. Blitzschutz Heizwerk außen

Erweiterung der Blitzschutzmaßnahmen auf Empfehlung des Versicherers.

### 10. Überspannungsschutz Heizwerk

Vermeidung wiederkehrender Kosten bei Gewittereinwirkung.

### 12. Neuverlegung Steinhäusle-Fichtenstraße

Sanierung der alten Stahlmantel Leitung in KMR.

### 18. Neubauten Holzmarkt, Ringstraße, Kronenplatz, Anschluss Wallstraße

Konkrete, geplante Neuanschlüsse

### 19. Verdichtung Wohngebiet Schiefersee

Neuanschluss von neuen Gebäuden im Schiefersee.

## VI. Finanzplan für die Jahre 2018 - 2022

	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €
<b>Einnahmen</b>					
1. Zuführungen zum Stammkapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuführungen zu Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Jahresüberschuss	1.100.500,00	1.028.000,00	950.000,00	1.117.000,00	1.123.000,00
4. Baukostenzuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Darlehensaufnahme von Dritten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Zuführung zu Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Abschreibungen Sachanlagen einschließlich Anlagenabgänge	435.400,00	456.000,00	465.500,00	466.000,00	460.000,00
8. Veränderung kurzfristiger Forderungen u. Verbindlichkeiten	209.600,00	34.000,00	179.500,00	0,00	0,00
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>1.745.500,00</b>	<b>1.518.000,00</b>	<b>1.595.000,00</b>	<b>1.583.000,00</b>	<b>1.583.000,00</b>
	Plan 2018 T-Euro	Plan 2019 T-Euro	Plan 2020 T-Euro	Plan 2021 T-Euro	Plan 2022 T-Euro
<b>Ausgaben</b>					
1. Tilgung von Fremddarlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Auflösung Ertragszuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Investitionen	645.000,00	490.000,00	645.000,00	205.000,00	250.000,00
4. Veränderung Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	261.000,00	210.000,00
5. Ergebnisabführung Gesellschafter	1.100.500,00	1.028.000,00	950.000,00	1.117.000,00	1.123.000,00
6. Zuführung Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>1.745.500,00</b>	<b>1.518.000,00</b>	<b>1.595.000,00</b>	<b>1.583.000,00</b>	<b>1.583.000,00</b>

**Erläuterungen:**

Zu III. Ausgaben 5. Ergebnisabführung:

Unterstellt ist eine vollständige Ausschüttung des Jahresüberschusses der Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG an die Stadtwerke Winnenden GmbH und die STEAG New Energies Beteiligungsgesellschaft mbH.